

Medienspiegel

30.10.2023

Avenue ID: 1904
Artikel: 1
Folgeseiten: 7

Print



23.10.2023 Falstaff

SO GUT WIE NIE

01



Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

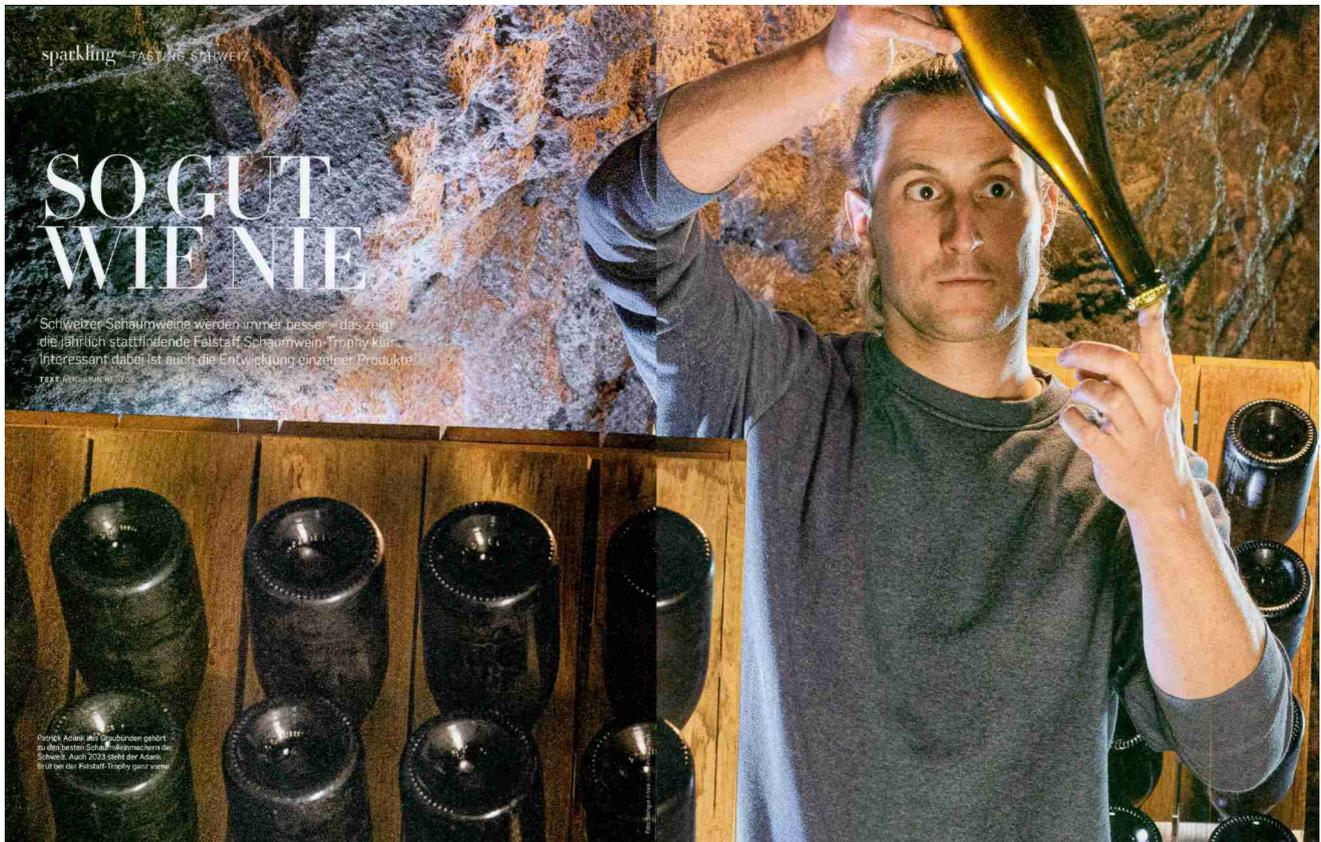
Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 1/8

Print



Familie Adank muss sich mit ihrem Schaumwein nicht mehr beweisen. Seit Jahren schon gehört der Adank Brut aus Fläsch zur absoluten Spitze des Schweizer Schaumweinschaffens. Patrick Adank lernte sein Handwerk unter anderem in der Champagne und versteht es perfekt, aus Bündner Pinot Noir einen Schaumwein der Extraklasse herzustellen. Auch 2023 steht der Adank Brut mit 94 Punkten an der Spitze der Schweizer Schaumwein-Trophy. Dass dieser Wein top ist, zeigt sich aber längst nicht nur bei Verkostungen. Seit vergangenem Jahr ist das Weingut mit dem Adank Brut in der

Mémoire des Vins Suisses vertreten – als erster Schaumwein überhaupt lagert die Vereinigung Jahr für Jahr Flaschen des Gewächses ein, um sie später dem Publikum gereift zu präsentieren. Adanks verwenden für ihren Schaumwein immer einen aktuellen Hauptwein, ergänzt mit gereiften Reserveweinen aus früheren Jahren. Der Schatz an Reserveweinen des Weinguts wächst seit Jahren stetig und damit wird der Adank Brut auch immer komplexer. Bevor er degorgiert wird, reift er rund 30 Monate auf der Hefe und gelangt mit einer wirklich moderaten



Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 2/8

Print

Dosage von einem Gramm Zucker pro Liter in den Verkauf. Adanks degorgieren mehrmals im Jahr und so kommen stetig frische Flaschen auf den Markt. Erste Verkostungen von Adank-Brut-Flaschen mit einem etwas weiter zurückliegenden Degorgierdatum zeigen, dass sich das Warten bei diesem Wein durchaus lohnt. Die straffe Säure wird abgerundet und der Wein harmonischer. Vielversprechend!

IMMER BESSER!

Neben dem Weingut Adank gibt es einige weitere prominente Schweizer Weingüter, die ihr Schaumweinschaffen in den letzten Jahren verfeinert haben. In der Deutschschweiz gehört sicherlich das Schlossgut Bachtobel dazu. Der MX des Weinguts, der aus zwei Dritteln Chardonnay und einem Drittel Pinot Noir besteht, kann dem Adank Brut durchaus das Wasser reichen – und erreichte bei der Falstaff-Trophy 2023 den zweiten Rang. Der Schaumwein des Schlossguts Bachtobel ist eher auf Frische getrimmt, zeigt sich fruchtig-zitrisch mit dezenten Toastnoten, die sich mit der Reife wohl noch verstärken dürften. Das ist bemerkenswert, reift der Wein vor dem Degorgement doch bereits satte 36 Monate auf der Hefe im Keller. Danach wird er degorgiert und mit einer sanften Dosage von 3 Gramm pro Liter versehen. Ein Ostschweizer Schaumwein der Spitzenklasse, den die Falstaff-Jury 2023 wie schon im Vorjahr 2022 mit 93 Punkten bedachte.

Auf dem dritten Rang der Falstaff Schaumwein-Trophy 2023 landeten zwei Weine mit derselben Bewertung. 92 Punkte verliehen die Falstaff-Verkoster

einerseits dem Godié Rosato, einem Nebbiolo-Rosato aus dem Tessin und andererseits einem Schaumwein vom Zürichsee. Der Tessiner wartet mit intensiver Frucht, süßlichem Druck, aber auch großer Harmonie und Trinkfreude auf. Enrico Trapletti lässt den Wein aus 100 Prozent Nebbiolo während 36 Monaten

auf der Hefe bei sich im Weingut reifen, was ihm zusätzliche aromatische Tiefe verleiht. Ein sehr eigenständiger Tessiner Schaumwein, der im Verkostungspanel durchaus polarisierte. Gleichauf landete der prickelnde Nothing Left to Lose vom Weingut Schwarzenbach aus Meilen am Zürichsee. Der Wein wird aus den Sorten Pinot Gris, Chardonnay und Pinot Noir hergestellt, wobei die Pinot-Noir-Trauben extra früh geerntet werden, um ihm Frische zu verleihen. Vinifiziert und versetzt wird wie bei allen Schweizer Schaumweinen auf den ersten Rängen nach der traditionellen Champagnermethode mit einer zweiten Gärung auf der Flasche. Bemerkenswert ist bei diesem Wein insbesondere der Einsatz der Dosage von 6 Gramm Zucker pro Liter, die perfekt auf die frische Aromatik und die knackige Säure des Weins abgestimmt ist, wodurch ein harmonisches Gesamtbild und großer Trinkfluss entstehen.

Schaumweinfans sollten nicht nur die besten vier Weine der Falstaff Trophy 2023 genauer unter die Lupe nehmen, auch auf den darauffolgenden Plätzen sind viele Weine zu finden, die es zu versuchen lohnt.



Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 3/8

Print

VERSCHIEDENE BEKANNTE SCHWEIZER WEIN- GÜTER HABEN IN DEN LETZTEN JAHREN IN IHR SCHAUMWEIN- SCHAFFEN INVESTIERT.

Zu den weiteren Highlights der Verkostung gehörten etwa die auf Basis von Pinot Noir entstandenen Gewächse SottoSopra von Gialdi aus dem Tessin, der Vin Mousseux vom Weingut Pircher aus Eglisau oder auch der Blanc de Noirs vom Weingut Lüthi am Zürichsee. <

SPEZIAL falstaff



Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

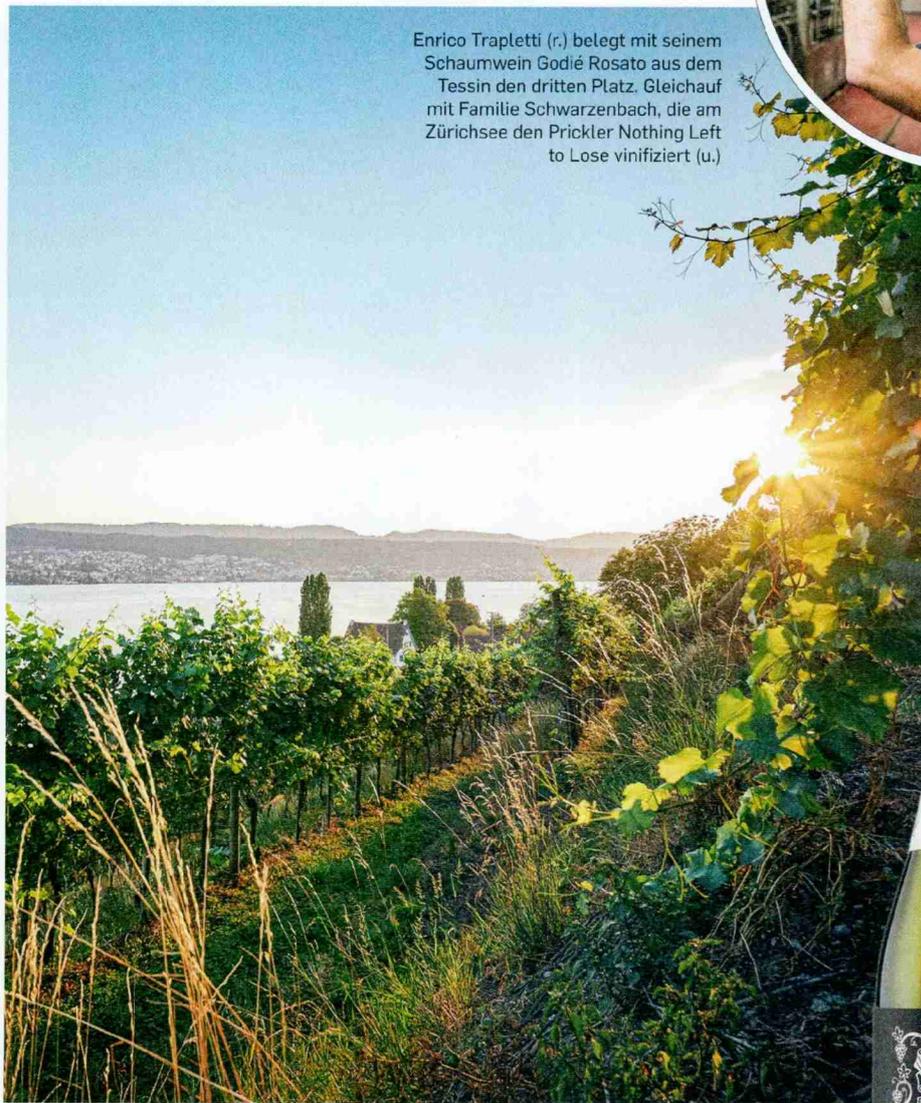
Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 4/8

Print



Enrico Trapletti (r.) belegt mit seinem Schaumwein Godié Rosato aus dem Tessin den dritten Platz. Gleichauf mit Familie Schwarzenbach, die am Zürichsee den Prickler Nothing Left to Lose vinifiziert (u.)





Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

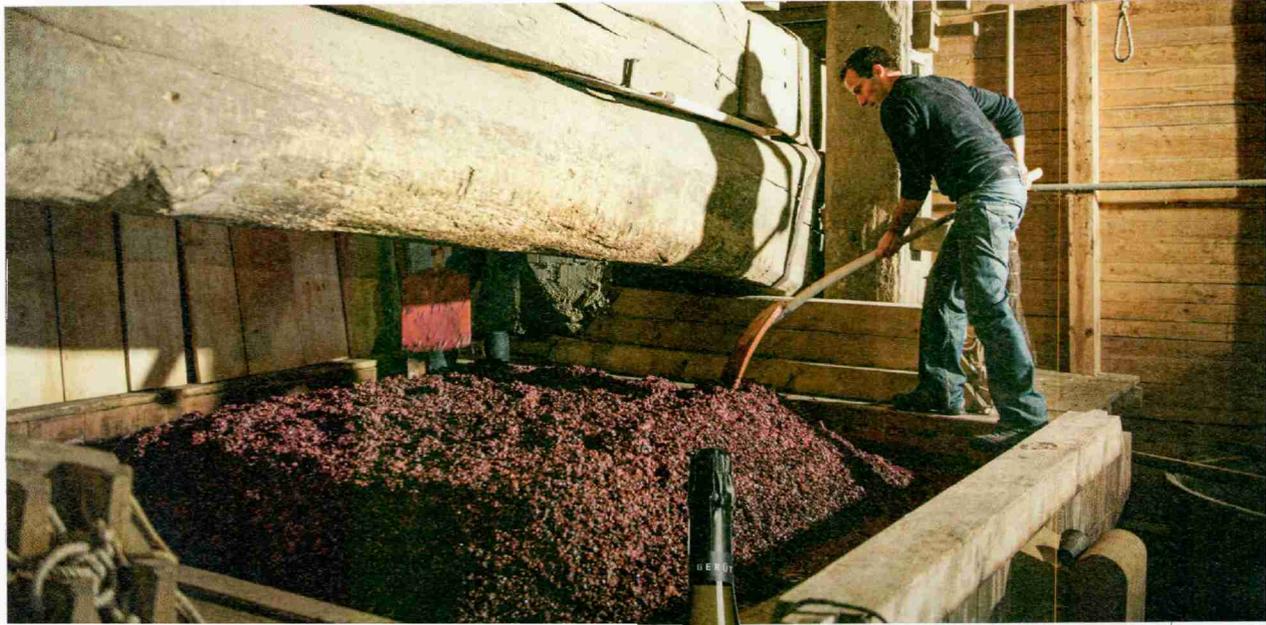
Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

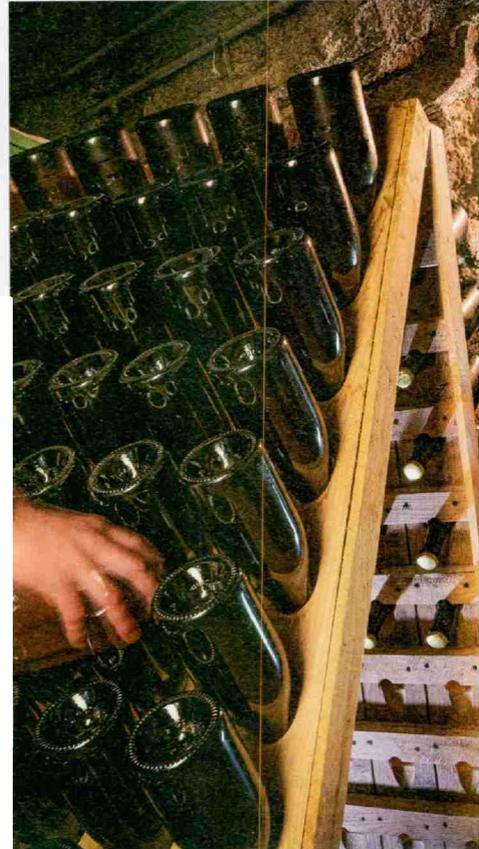
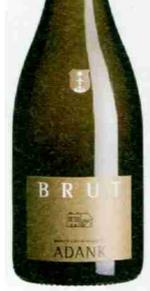
Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 5/8

Print



Auf dem Schlossgut Bachtobel im Thurgau (o.) setzt man auf traditionelle Methoden – bei den Stillweinen wie auch beim hauseigenen Prickler. Der Adank Brut (r.) landete 2023 auf dem ersten Platz der Falstaff-Trophy.





Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 6/8

Print

SCHAUMWEINE SCHWEIZ



1. Platz

Adank Blanc de Noir Brut NV
Hansruedi Adank
Fläsch, Bündner Herrschaft
Elegante, komplexe Nase mit Noten von grünem Apfel, weißen Blüten und gerösteten Mandeln, dezente Pfirsich- und Honignuancen. Am Gaumen elegant mit feiner, cremiger Perlage, straffer Säure und Glanduja-Noten im Finale. Zitrisch-frischer, leicht herber Nachhall.
adank-weine.ch, €€€€€

2. Platz

2019 Schlossgut Bachtobel Mousseux Extra Brut
Schlossgut Bachtobel
Weinfelden, Deutscheschweiz
Frische, dezente Nase mit Noten von Pfirsich, aromatischen Zitrusfrüchten und Apfelblüten, dezent tropische Nuancen. Am Gaumen filigran und angenehm trocken mit saftiger, reifer Säure, wiederum Apfelnoten und rauchig-toastigen Nuancen. Langer Nachhall.
bachtobel.ch, €€€

3. Platz ex aequo

2021 Schwarzenbach »Nothing left to lose«
Schwarzenbach Weinbau
Meilen, Deutscheschweiz
Helles Strohgelb. Frische Aromatik mit Noten von Holunderblüte, Zitrone, Apfel sowie tropischen Früchten, dezent hefig. Am Gaumen von einer sehr feinen Perlage und angenehm trockenem Eindruck geprägt. Schöner, frischer Nachhall mit Zitronen- und Blütennoten.
schwarzenbach-weinbau.ch, €€€

3. Platz ex aequo

2019 Trapletti »Godié« Rosato
Tenuta Vitivinicola Trapletti
Coldrerio, Kanton Tessin
Helles Rosa. Sehr fruchtig in der Nase mit Noten von Him- und Erdbeere sowie Kirsche, Zitrusnuancen. Am Gaumen ebenfalls sehr fruchtig, was für einen süßen Druck sorgt, feine Perlage und ausbalancierende Säure. Endet lang mit Beerennoten und rauchigen Nuancen. Eigenständiger Schaumwein aus Nebbiolo.
traplettivini.ch, €€€



91 Punkte

2019 Trapletti »Enrico I« Extra Brut Tenuta Vitivinicola Trapletti Coldrerio, Kanton Tessin
Helles Goldgelb. In der Nase recht klassisch wirkend mit Noten von Zitrusfrüchten, grünem Apfel sowie buttrigem Gebäck. Am Gaumen von eher breiter Statur mit mittelfeiner Perlage, Nuancen von hellen Steinfrüchten und Mandeln. Langer Nachhall.
traplettivini.ch, €€€

2020 Pircher »Vin Mousseux« Weingut Pircher Eglsau, Deutschschweiz
Blässgelb mit feiner Bläschenbildung. In der Nase frisch mit Apfelnoten, reifen Zitrusfrüchten und dezente hellbeerigen sowie hefigen Noten. Am Gaumen schlank mit sehr feiner eleganter Perlage und saftiger Säure. Trockener Wein, der dank seinem Schmelz nie anstrengend wirkt. Langer Abgang auf Apfelnoten.
weingut-pircher.ch, €€€

2020 Gialdi »Sottosopra« Blanc de Noir, Gialdi Vini Mendrisio, Kanton Tessin
Recht intensive, edle Aromatik von kandierten Zitrusfrüchten. Obst sowie hefig-rauchigen Nuancen, etwas geröstete Mandeln. Am Gaumen etwa aufbrausend mit mittelfeiner Perlage, reifer Säure und schöner Intensität mit reifen Apfelnoten, dezente Blütenhonig. Schöne Länge mit salzigem Eindruck.
gialdi.ch, €€€

Lüthi Blanc de Noirs NV Lüthi Weinbau Männedorf, Deutschschweiz
Helles Rosa. In der Nase eher dezente mit Noten von hellen Beeren, Kernobst und Zitruszesten, hefige Nuancen im Hintergrund. Am Gaumen überraschend druckvoll mit mittelfeiner Perlage, spürbarer aber passender Dosis und reifer Säure. Endet auf Beerennoten.
luethiweinbau.ch, €€€€

2018 Germanier Millésimé Brut Germanier Cave du Tunnel Conthey, Kanton Wallis
Klassische Nase mit Noten von reifem Apfel, kandierten Zitrusfrüchten sowie hefigen Nuancen, nussiger Einschlag. Am Gaumen eher süßlich mit weicher Säure, feiner Perlage und zitrischen Noten. Endet mittellang.
germanier.ch, €€€



90 Punkte

Baccarat »La Grande Cuvée« NV La Cave de Genève Satigny, Kanton Genf
Reife Zitrusfrüchte in der Nase, dazu Nuancen von Obst sowie hefige Anklänge, etwas Mandeln und Gebäck. Am Gaumen von schöner Fülle mit Noten heller Steinfrüchte, angenehme, reife Säure, blumige Nuancen, schön eingepackte Süße. Mittelfeine Perlage, langer Nachhall.
cavedegeneve.ch, €€€

2016 Besserstein Millésime Besserstein Wein Villigen, Deutschschweiz
Gereifte Nase, Dörrfrüchte, geröstete Mandeln, getrocknete Waldbeeren, helle Steinfrüchte, auch Gebäcknoten und reifer Apfel. Am Gaumen wiederum apfelig mit feiner Perlage, zurückhaltender Säure und frischem, langem Nachhall.
besserstein-wein.ch, €€€€

2021 Trapletti »Marinosé« Rosato Brut Tenuta Vitivinicola Trapletti Coldrerio, Kanton Tessin
Zeigt die typischen »foxy« Noten der Uva Americana: Reife Erdbeeren, süßliche Blüten, dahinter auch Cassis, dezente, hefige Rauchigkeit. Wird mit Luft weniger aufdringlich. Am Gaumen überraschend trocken mit feiner, stimmiger Perlage und zupackender, reifer Säure. Walderdbeerennoten im langen, leicht salzigen Abgang.
traplettivini.ch, €€€

2020 Duboux »Effervescence de Lavaux« Domaine Jean Duboux Bourg-en-Lavaux, Lavaux
Helles Goldgelb. Reifer Apfel in der Nase, weiße Blüten, dezente geschälte Mandeln und helle Steinfrüchte. Aromatisch ausgewogen. Am Gaumen leicht aufbrausend, angenehmes, weiches Mundgefühl, mittelfeine Perlage und frischer, apfelig-zitrischer Nachhall.
domaine-duboux.ch, €€€

89 Punkte

2020 Bechtel Mousseux Rosé Brut, Bechtel-Weine Eglsau, Deutschschweiz
Mittleres Lachsrosa. Eher zurückhaltend in der Nase mit Noten von roten Beeren, Zitrusfrüchten und reifem Obst, dezente hefige Nuancen. Am Gaumen eher breit mit mittelfeiner Perlage, zeigt eine gewisse Süße und zurückhaltende Säure. Passender Nachhall mit Beerennoten.
bechtel-weine.ch, €€€



2022 Strada Millésimé Mousseux Suisse Brut, Rimuss & Strada Wein AG, Hallau, Deutschschweiz
Grüner Apfel, weiße Blüten und Aromennoten in der Nase, eine gewisse Exotik schwingt mit. Am Gaumen schöne Balance aus Süße und Säure, feine Perlage, Birnennoten. Endet mittellang.
rimuss-strada.ch, €€

2022 Strada Millésimé Mousseux Suisse Extra Dry Rimuss & Strada Wein AG Hallau, Deutschschweiz
Reifes Obst in der Nase, süßlicher Blütenduft, ein Hauch Exotik. Am Gaumen von einer spürbaren Süße und auffallend feiner Perlage getragen. Wirkt harmonisch, endet mittellang und saftig.
rimuss-strada.ch, €€

»Les Perles de la Raspille« Cuvée Rosé Brut NV, Cave Biber Salgesch, Kanton Wallis
Mittleres Lachsrosa. In der Nase rote Beeren, Zitrone sowie dezente kühlende Kräuter. Wirkt frisch und ausgewogen. Am Gaumen von einer mittelfeinen Perlage und reifen Säure geprägt. Im Nachhall eher süßlich mit Beeren- und Zitrusnoten, Trinkiger Rosé-Schaumwein.
cave-biber.ch, €€€€€

Baccarat Blanc de Blancs Brut NV La Cave de Genève Satigny, Kanton Genf
Reife Zitrusfrüchte, Apfel, etwas weiße Blüten in der Nase. Am Gaumen eher süßlich mit feiner Perlage, dezenter Säure



re und hefig-fruchtigem Eindruck. Mittellanger Nachhall mit Noten heller Steinfrüchte.
cavedegeneve.ch, €€

Besserstein »Chamois« Brut NV Besserstein Wein Villigen, Deutschschweiz
Helles Strohgelb. In der Nase Apfelnoten, Holunderblüte, Muskatnuancen, tropischer Einschlag. Am Gaumen etwas aufbrausend, dezente Süße, zupackende Säure, wiederum Blütennoten, im Abgang Apfelnoten.
besserstein-wein.ch, €€€

Rolaz »Ligne Prestige« Brut NV Charles Rolaz - La Roche aux Fées Yvorne, Waadt
Helles Goldgelb. Reifes Obst in der Nase, exotische Frucht nuances, dazu florale Noten. Am Gaumen zunächst süßlich mit sehr feiner Perlage, zitrischer Säure und dezerten Kandiszucker- und Zitrusnoten. Endet mittellang.
bauraulavins.ch, €€€

»Les Perles de la Raspille« Cuvée Rosé Feuille Morte Brut NV, Cave Biber, Salgesch, Kanton Wallis
Mittleres Lachsrosa. Eher dezente Nase mit Noten von roten Beeren, insbesondere Himbeeren, zitrischen sowie würzigen Anklängen. Am Gaumen leicht aufbrausend mit mittelfeiner Perlage, reifer Säure und schönem Spiel. Endet mittellang.
cave-biber.ch, €€€€€

2021 Boner Blauburgunder Brut Rosé Weingut Anjan Boner Malans, Deutschschweiz
Helles Orangerose. In der Nase reifer Apfel, dezente rote Beeren und Zitrone. Am



Spezial

Falstaff Spezial
8400 Winterthur
043 210 70 29
www.falstaff.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 26'641
Erscheinungsweise: 4x jährlich

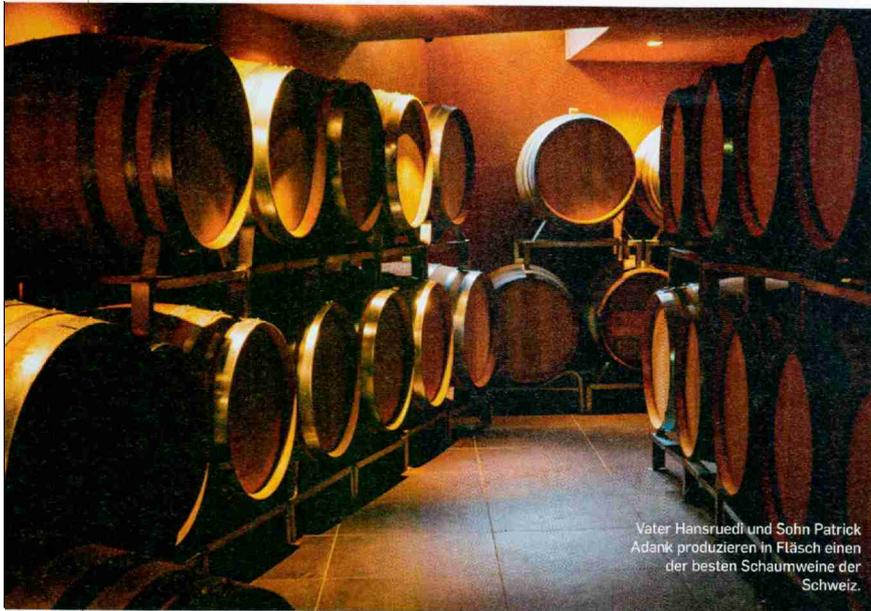
Seite: 200
Fläche: 444'090 mm²

Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 89775287
Ausschnitt Seite: 8/8



Print



Vater Hansruedi und Sohn Patrick Adank produzieren in Fläsch einen der besten Schaumweine der Schweiz.

Gaumen leicht und frisch mit mittelfeiner Perlage. süssen Obstnoten und mittlerer Länge.
anjanboner.ch, €€€€€

87 Punkte

2022 »Staa« Mousseux Suisse AOC Schaffhausen Demi-Sec Rimuss & Strada Wein

Hallau, Deutschschweiz
In der Nase grüner Apfel, Mandelblüte, Zitrusnuancen. Am Gaumen erwartungsgemäss süß mit eher dezenter Säureeindruck. Feine Perlage, mittlere Länge.
denner.ch, €€

Rutishauser »Eccolo« NV Rutishauser-Divino Winterthur, Deutschschweiz

Betont fruchtig in der Nase mit Noten von tropischen Früchten, reifem Obst und Zitronat. Am Gaumen süßlich mit feiner Perlage, dezenter Säure und mittlerer Länge.
rutishauser-divino.ch, €€€€€

Besserstein »Chamois« Brut Rosé NV Besserstein Wein Villigen, Deutschschweiz

Mittleres Lachsrosa. Braucht Luft. Etwas diffuse Frucht, Apfel, rote Beeren, Zitrusnoten. Am Gaumen aufbrausend mit

spürbarer Süße, Beerennoten. Zitruseneinschlag. Ende eher abrupt.
besserstein-wein.ch, €€€

Tobias Crémant Brut NV tobias wein.gut, Berneck, Deutschschweiz
Reif wirkende Nase mit Noten von Dörrfrüchten, Gewürzen wie Nelken sowie Orangeat. Am Gaumen süßlich mit feiner Perlage, Noten von Dörraprikosen und mittlerer Länge. Zeigt eine gewisse Wärme im Nachhall.
tobias-weingut.ch, €€€€€

2018 Rötiberg Brut Rötiberg-Kellerei Wilchingen, Deutschschweiz
Helles Goldgelb. Intensive Reifnoten, Dörrfrüchte, Nelken, wachsig Anklänge. Am Gaumen von mittlerer Fülle mit feiner Perlage sowie wiederum dörrartigem Eindruck, etwas Schwarztee sowie Kräuterauszüge. Mittlere Länge.
roetiberg.ch, €€€

Duboux Lavaux »Secco NV Domaine Jean Duboux Bourg-en-Lavaux, Lavaux
Helles Goldgelb. Eher dezente Nase mit Noten von Lindenblüten, Honig, reifem Apfel sowie Hefe. Am Gaumen zunächst aufbrausend aber frisch mit zitrischen



Noten und Nuancen Kräutern. Zuruckhaltende Säure, mittlere Länge.
domaine-duboux.ch, €€

Kindhauser »Première« NV Kindhauser-Berghof Wiesendangen, Deutschschweiz
Zartes Hellgold. In der Nase betont fruchtig mit Noten von reifem Apfel, etwas Birne sowie Zitruszesten, dezent weiße Blüten. Am Gaumen klar süßlich mit

mittelfeiner Perlage, Noten von Holunderblüten und Zitrone, mittellanger Nachhall.
kindhauser-berghof.ch, €€€€€

86 Punkte

Baccarat Rosé Brut NV La Cave de Genève

Satigny, Kanton Genf
Lachsrosa. Betont beerig in der Nase mit Noten von Waldbeeren, insbesondere Erd- und Himbeeren, dezent zitrisch. Am Gaumen klar süß mit feiner Perlage und wiederum Beerennoten. Ende eher kurz.
cavedegeneve.ch, €€

Baccarat Bio Reconversion Blanc de Blancs Brut NV

La Cave de Genève Satigny, Kanton Genf
Apfel, kandierte Agrumen, dazu rauchig-hefige Nuancen, etwas Birne. Am Gaumen süßlich mit mittelfeiner Perlage, zurückhaltende Säure, herb im Nachhall.
cavedegeneve.ch, €€

85 Punkte

2022 Strada »Millésimé« Rosé Mousseux Suisse Dry, Rimuss & Strada Wein, Hallau, Deutschschweiz

Etwas diffuse Nase mit Noten von angeschnittenem Obst, dezent Zwetschgenmaische und rote Beeren. Am Gaumen süßlich mit dezenter Säure. Endet abrupt mit Zitrusnuancen.
rimuss-strada.ch, €€



Enrico Trapletti gilt in der Schweizer Weinszene als absoluter Perfektionist. Auf seinem Weingut im Tessin wird Schaumwein nach der klassischen Methode produziert.